

Boden.Wasser.Schutz.Tagung: Digitalisierung für eine nachhaltige Landwirtschaft

Wie kann die Landwirtschaft digitale Technologien nutzen, um Böden zu schützen, Wasserressourcen zu schonen und dabei erfolgreich bleiben?

DI Elisabeth Murauer

Antworten auf diese Zukunftsfrage liefert die Boden.Wasser.Schutz.Tagung am 4. Dezember, von 9 bis 13.30 Uhr – vor Ort in der HBLA St. Florian oder online via Zoom.

Unter dem Motto „Chancen für den Boden- und Gewässerschutz der Zukunft“ lädt das Amt der OÖ. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wassergewirtschaft gemeinsam mit der Boden.Wasser.Schutz.Beratung, Landwirtschaftskammer Oberösterreich, zu einem Vormittag voller Impulse ein, der Innovation, Praxis und Forschung verbindet.



Forschung, Praxis und Innovation kommen beim Schutz unserer Lebensgrundlagen zusammen – auf der Boden.Wasser.Schutz.Tagung 2025.

BWSB

Digitalisierung als Chance

Die Digitalisierung ist längst fixer Bestandteil der modernen Landwirtschaft. Präzise Sensorknik, Satellitendaten und Auto-

matisierung ermöglichen es, Ressourcen gezielt einzusetzen und Umweltbelastungen zu verringern.

Gerade beim Boden- und Gewässerschutz eröffnen digitale Lösungen neue Möglichkeiten: Sie verbessern die Düngeeffizienz, steuern Nährstoffeinträge gezielter, verhindern Erosion und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel. Die Tagung zeigt praxisnah, wie moderne Technologien den nachhaltigen Wandel unterstützen – mit konkreten Projekten, aktuellen Forschungsergebnissen und Zukunftsstrategien.

Info und Anmeldung

Die Boden.Wasser.Schutz.Tagung 2025 bietet wertvolle Einblicke, wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit zusammenwirken. Die Gelegenheit wird geboten, sich mit Expertinnen und Experten zu vernetzen, neue Ideen mitzunehmen und die Zukunft der Landwirtschaft aktiv mitzugestalten.

- ▶ Anmeldung unter:
- ▶ Informationen unter www.bwsb.at



Die Veranstaltungsteilnahme ist kostenlos.

■ **Achtung:** Eine Anrechnung ist nur bei Präsenzteilnahme vor Ort möglich.



Programm

- ▶ **DI Stefan Geyer (HBLFA Francisco Josephinum, Wieselburg)** zeigt, wie sich Düngeeffizienz als Chance für produzierende Betriebe nutzen lässt.
- ▶ **Olivia Spykman, MSc (LfL Bayern)** präsentiert biodiverse, bodenschonende und digitale Pflanzerbausysteme der Zukunft.
- ▶ **DI Andreas Heinzl und DI Markus Schwaiger (Maschinenring OÖ)** berichten über das Projekt „Präzise wirtschaften, Gewässer entlasten“.
- ▶ **Ing. Gregor Witzmann, MSc, MBA (Farm-ING, Horn)** beleuchtet Automatisierung und Robotik in der heimischen Landwirtschaft – heute und morgen.
- ▶ **Fabian Poingstigl, akad. BT (Digitalisierungsreferent der Landwirtschaftskammer OÖ)** zeigt, wie Digitalisierung in Bildung und Beratung Altbewährtes neu denkt.
- ▶ **KR Ewald Mayr (Obmann des Verbandes der Obst- und Gemüseproduzenten OÖ)** spricht über Digitalisierung im Ackerbau aus Sicht der Praxis.
- ▶ **Moderator DI Thomas Wallner (Referatsleiter Boden.Wasser.Schutz.Beratung, Landwirtschaftskammer OÖ)** lädt im Anschluss noch zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch ein.

Wissen, das zählt

Die Teilnahme wird mit zwei Stunden für die Weiterbildungsverpflichtung der ÖPUL 2023-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker“ („GRUNDWasser 2030“) anerkannt.